



# KREISEL e.V.

...für das Leben mit Kindern

## Institut für Weiterbildung und Familienentwicklung – HAMBURG Berufsperspektive: In Praxen, Schulen oder selbstständig

### Zusatzqualifikation Mehrsprachigkeit:

### Mehr als DaZ – Integration inklusive

**Interkulturelle und traumasensible Haltung, Konzepte beim erschwerten Erwerb/Lernen von Sprache, Schriftsprache und basalen Rechenfertigkeiten, lösungsorientiertes Arbeiten**

**Die ganzheitlich-systemischen Konzepte aus der Lerntherapie sind dabei eine hervorragende Basis für die Herausforderungen einer gelingenden Integration.**

Für Kinder und Jugendliche mit Migrationshintergrund und „gebrochenen“ Lebens- und Lernbiographien bedeuten die deutsche Sprache und Schriftsprache sowie Mathematik eine große Herausforderung. Die Lehrenden benötigen methodisch-didaktische Kompetenzen für die Vermittlung von „Deutsch als Zweitsprache“: gesprochen, geschrieben und Deutsch im Rahmen der Mathematik. Neben dem Verständnis für die besonderen Stolpersteine der deutschen Sprache und Umgangsweisen damit – z.B. Wortschatz, Phonetik, Grammatik und auch besonders der „Rechen-Sprache“ – ist ein Merkmal dieses Kurses die Kräftigung von Bewusstsein und innerer Haltung für das Lernen unter erschwerten Bedingungen, z.B. vom „schulfernen Großwerden“ bis hin zu traumatisierenden Erlebnissen.

**Für die Lehrgangsteilnehmer sind vielfältige Unterstützungsangebote für die anspruchsvolle Arbeit vorgesehen:**

- + Hospitation in Sprachförderung, Lerntherapie, Schule und Einrichtungen mit interkulturellen Angeboten stellen engen Praxisbezug sicher
- + Angeleitete Reflektion und Konzepte zur Selbstfürsorge kräftigen die Vermittlerrolle
- + Ausbildungsbegleittage ermöglichen individuelle Vertiefung
- + Supervision durch erfahrene Therapeuten und Fachkräfte verhilft zu Distanz und unterstützt den Arbeitsalltag

**Mögliche Abschlüsse:** KREISELurkunde Deutsch als Zweitsprache

**Zielgruppen:** Pädagogisch/psychologisch/therapeutisch studierte und/oder ausgebildete Personen: z.B. Schul-, Sonder-, Sozial- und Heilpädagogik; Psychologie, Logopäd\_innen, Sprachheil-, Ergo-, Physiotherapeut\_innen, Erzieher\_innen ... Gerne auch anders Qualifizierte nach Rücksprache.

**Inhalte:** Mit einer grundsätzlich ressourcenorientierten Haltung wird der Fokus auf die individuellen Kompetenzen der Lernenden gelenkt. Dabei stellen spezifische Konzepte zum Erwerb von Sprache, Schriftsprache und basalen Rechenfertigkeiten bei belasteten Lernvoraussetzungen ein bewährtes lerntherapeutisches Handwerkzeug dar.

Für den Umgang mit den belastenden emotional-sozialen Hintergründen werden kindertherapeutische Methoden vermittelt. Eine traumasensible Haltung hilft, Zugänge zu den Lernenden zu bekommen, deren Unterstützungsbedarf wahrzunehmen und Brücken in weiterführende Hilfen aufzubauen. Lösungsorientierte Gesprächsführung und Methoden erleichtern die Arbeit mit den Lernenden und dem Umfeld. Interkulturelle Haltung ermöglicht (Er-)Kennen und Akzeptanz der Eigen- und Andersartigkeit.

Didaktische Konzepte für die Arbeit mit Gruppen berücksichtigen den konkreten Arbeitskontext.

Durch ein spezifisches Selbstfürsorge-Seminar wird die Abgrenzung gegenüber der nicht immer einfachen Arbeit erleichtert und werden und die eigenen Ressourcen gestärkt.

**Themen:** Diagnostik und Förderung Lernvoraussetzungen Sensomotorik und Sprache • Konzepte für Vermittlung Schriftsprache unter erschwerten Bedingungen • Grundlagen Rechnen: Basale Rechenfertigkeiten und Schwierigkeiten • Lösungsorientierte Beratung – Einführung und Training • Ich schaffs • Supervision • Interkulturelles Arbeiten: Verständnis für die deutsche und andere Kulturen • DaZ und Mehrsprachigkeit – Sprachbewusstsein schärfen • Mit der Sprache muss man rechnen, mit den Wörtern auch • Didaktik für heterogene Gruppen • Konzepte zur DaZ-Förderung von Grundschulkindern, Jugendlichen und Erwachsenen • Traumasensible Arbeit • Selbstfürsorge • Spielerische LOB • Ausbildungsbegleittage und Supervision

**Weiterbildungsort:** HAMBURG-Altona; max. 20 Teilnehmer

**Weiterbildungsbeginn:** Januar & April & September. Nach Absprache sind individuelle Einstiegszeitpunkte möglich.

**Dauer:** 44 Unterrichtstage insgesamt in ca. 16 Monaten/ggfs. berufsbegleitend. **Pro Monat** ca. 20 Stunden Unterricht. Hinzu kommen **wöchentliche häusliche Anteile** von insgesamt 1.250 Stunden, d.h. ca. 18 Stunden/ Woche (Hospitationen, eigene Tätigkeit, Literatur ...). Eine entsprechende aktuelle Berufstätigkeit lässt sich für den häuslichen Anteil anerkennen.

**Unterrichtstage und -zeiten:** in der Regel donnerstags, freitags, samstags, ggfs. sonntags, jeweils 9.30 bis 17.30 Uhr. Die Praxisanteile obliegen der angeleiteten Selbstorganisation innerhalb der Woche. Die konkreten Terminpläne werden mit Vertragsabschluss bekannt gegeben.

**Kosten 5.222,52 €** (Literatur bereits eingeschlossen)

KREISEL e.V. für das Leben mit Kindern • Dr. Jochen Klein • Ehrenbergstr. 25 • 22767 Hamburg  
Tel: 040 – 38 61 23 71 • Fax: 040 – 38 08 67 07 • Fortbildung@KreiselHH.de • www.KreiselHH.de